



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Aus- u. Weiterbildung mit Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft in Vietnam

Handout zur Zielmarktanalyse
Geschäftsanhahnungsreise
26. – 30. Mai 2025



Durchführer

AMENA
TRADE & INVESTMENT 

IMPRESSUM

Herausgeber

AMENA Trade & Investment Consulting GmbH
Hardenbergstr. 32
10623 Berlin
www.amena-invest.de

DIHK International Service Co., Ltd (AHK Vietnam)
www.vietnam.ahk.de

Hanoi Office

Lotte Center Hanoi, East Tower
18th Floor, Room 1803-1804, 54 Lieu Giai Street
Ba Dinh District, Hanoi, Vietnam
Tel.: +84 (24) 3825 1420
Fax: +84 (24) 3825 1422

Ho Chi Minh City Office

Deutsches Haus Ho Chi Minh City
4th Floor, 33 Le Duan Blvd
District 1, Ho Chi Minh City, Vietnam
Direct: +84 (28) 3824 9972
Office: +84 (28) 3823 9775
Fax: +84 (28) 38239 773

Text und Redaktion

AMENA Trade & Investment Consulting GmbH
DIHK International Service Co., Ltd (AHK Vietnam)

Stand

April 2025

Druck

April 2025

Gestaltung und Produktion

AMENA Trade & Investment Consulting GmbH

Bildnachweis

iStock

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz**



**MITTELSTAND
GLOBAL**
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnung in Vietnam für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung mit Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

Inhalt	3
Abbildungsverzeichnis	3
Tabellenverzeichnis	3
1 Abstract	4
2 Wirtschaftsdaten kompakt	5
Weitere Informationen zur Aus- und Weiterbildung in Vietnam	11
3 Branchenspezifische Informationen	13
3.1 Marktpotenziale und -chancen	13
3.1.1 Der Arbeitsmarkt in Vietnam	13
3.1.2 Das Bildungssystem in Vietnam	14
3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren	15
3.2.1 TVET Strategy 2021–2030	15
3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele	16
3.3.1 Nationale Bildungsentwicklungsstrategie 2030 - 2045	16
3.3.2 Pilotprojekte in der Kreislaufwirtschaft	17
3.4 Wettbewerbssituation	19
3.4.1 TVET vs. Akademische Ausbildung	19
3.4.2 Etablierte TVET-Anbieter und Kooperationen in Vietnam	19
3.5 Stärken und Schwächen des Aus- und Weiterbildungssektors	22
4 Kontaktadressen	25
Quellenverzeichnis	26

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Schematische Darstellung des Bildungssystems in Vietnam	15
Abbildung 2: Bildungsstrategie 2030	16
Abbildung 3: Partner Institutionen des GIZ/BMZ/MoLISA Programms “TVET Reform”	21
Abbildung 4: SWOT-Analyse des Wirtschaftsstandortes Vietnam	22
Abbildung 5: Mobilitätsströme	23

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: GTAI-Informationen zu Vietnam	11
--	----

1 Abstract

Vietnam zählt heute zu den dynamischsten Schwellenländern Asiens. Seit der Einführung der Đổi-Mới-Reformen im Jahr 1986 hat sich das Land von einer zentral gelenkten Planwirtschaft zu einer sozialistischen Marktwirtschaft mit internationaler Ausrichtung gewandelt. Das durchschnittliche Wirtschaftswachstum von rund 6 bis 7 % pro Jahr, kombiniert mit einer stabilen makroökonomischen Entwicklung, macht Vietnam zu einem attraktiven Investitionsstandort. Der kontinuierliche Ausbau internationaler Handelsbeziehungen – insbesondere durch Freihandelsabkommen wie das EU-Vietnam Free Trade Agreement (EVFTA) – stärkt zusätzlich die Rolle Vietnams als Produktions- und Logistikkreisläufe in Südostasien.

Gleichzeitig steht Vietnam vor gewaltigen Transformationsaufgaben. Die rasche Industrialisierung, das starke Bevölkerungswachstum sowie der Klimawandel führen zu erheblichen Belastungen für Infrastruktur, Umwelt und Gesellschaft. Die Küstenlage Vietnams, der rapide Urbanisierungsschub und die zunehmende Versalzung von Böden – etwa im Mekong-Delta – verschärfen den Handlungsdruck zusätzlich. Investitionen in moderne Technologien, Kreislaufsysteme und resilientere Infrastrukturen sind unumgänglich.

Vor diesem Hintergrund rückt die Kreislaufwirtschaft zunehmend ins Zentrum staatlicher Entwicklungsstrategien. Seit 2020 ist das Konzept im nationalen Umweltschutzgesetz verankert, flankiert durch sektorale Strategien, Pilotprojekte und internationale Kooperationen. Der Aufbau geschlossener Wertstoffkreisläufe, insbesondere im Kunststoff- und Textilsektor, wird dabei zunehmend auch mit sozialpolitischen Zielen verknüpft – etwa durch die Integration des informellen Sektors. Zugleich bestehen strukturelle Defizite: Fragmentierte Zuständigkeiten, fehlende Anreize für kleine und mittlere Unternehmen sowie unzureichende Qualifikationen hemmen die Umsetzung.

Eine Schlüsselrolle für die nachhaltige Transformation kommt daher der beruflichen Bildung zu. Der vietnamesische Arbeitsmarkt ist trotz wachsender Dynamik noch stark von informeller Beschäftigung geprägt. Qualifizierte Fachkräfte in Umwelt-, Recycling- und Energietechnologien sind rar.

Im Januar 2025 verabschiedete die vietnamesische Regierung die Nationale Bildungsentwicklungsstrategie bis 2030 mit einer Vision bis 2045, die darauf abzielt, das Bildungssystem des Landes zu modernisieren und an die Anforderungen der „vierten industriellen Revolution“ sowie der neuesten wissenschaftlichen und technologischen Entwicklungen anzupassen.¹

Programme zur Förderung von Green Skills, duale Ausbildungsansätze nach deutschem Vorbild sowie sektorübergreifende Kooperationen gewinnen daher weiter an Bedeutung. Die Bundesregierung, deutsche Unternehmen und Institutionen wie die AHK oder GIZ engagieren sich in vielfältigen Partnerschaften, um den Aufbau zukunftsfähiger Qualifizierungsstrukturen voranzutreiben.

In Vietnam bieten sich somit für deutsche Unternehmen umfassende Marktchancen im Bereich der Kreislaufwirtschaft und der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Das Land steht vor erheblichen Herausforderungen, wie der Verbesserung der Abfallerfassung und -entsorgung sowie der Implementierung moderner Recyclingstrukturen. Die vietnamesische „Green Growth“-Politik unterstützt solche Fortschritte und schafft Potenzial für deutsche Technologieanbieter. Erfolgsfaktoren für den Markteintritt sind dabei neben technologischer Kompetenz auch kulturelle Sensibilität, langfristige Partnerschaften und die regionale Differenzierung zwischen Nord und Süd. Gerade kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) profitieren von lokalen Kooperationspartnern, Netzwerkplattformen und gezielter Unterstützung durch öffentliche Einrichtungen.

Insgesamt zeigt Vietnam ein facettenreiches Bild: als wirtschaftlich wachstumsstarke Nation mit institutionellen Ambitionen, als Land mit ökologischen und sozialen Herausforderungen – und als Partner für nachhaltige internationale Kooperationen in einer zunehmend multipolaren Weltwirtschaft.

¹ Vietnam News Agency, „Education sector aims to meet Asia's advanced standards in five years,“ DTiNews, 24. Januar 2025, <https://dtinews.dantri.com.vn/education/education-sector-aims-to-meet-asias-advanced-standards-in-five-years-20250103150418407.htm>.

2 Wirtschaftsdaten kompakt



Bevölkerung und Ressourcen

Fläche (km ²)	331.340
Einwohner (Mio.)	2024: 101,0*; 2029: 103,8*; 2034: 106,1*
Bevölkerungswachstum (%)	2024: 0,6*; 2029: 0,5*; 2034: 0,4*
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)	2024: 1,9*
Altersstruktur	2024: 0-14 Jahre: 23,2%; 15-24 Jahre: 13,6%; 25-64 Jahre: 54,1%; 65 Jahre und darüber: 9,1%*
Analphabetenquote (%)	2019: 4,2
Geschäftssprachen	Vietnamesisch, Englisch (mit Einschränkungen)
Rohstoffe	Antimon, Phosphate, Kohle, Mangan, seltene Erden, Bauxit, Chromate
Gas - Produktion (Mrd. cbm)	2021: 7,2; 2022: 7,8; 2023: 7,2
Gas - Reserven (Billionen cbm)	2020: 0,6
Erdöl - Produktion (Tsd. bpd)	2021: 196,1; 2022: 193,8; 2023: 188,1
Erdöl - Reserven (Mrd. Barrel)	2020: 4,4

Wirtschaftslage

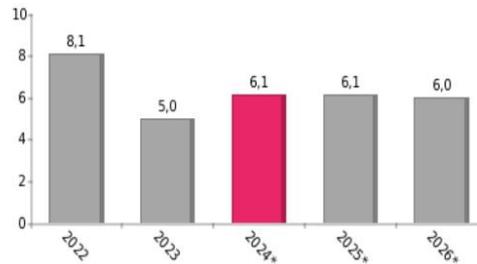
Währung	Bezeichnung	Dong (D); 1 D = 10 Hao (H)
	Kurs (August 2024)	1 Euro = 28.327,84 D; 1 US\$ = 25.030,00 D
	Jahresdurchschnitt	2023: 1 Euro = 26.607,00 D; 1 US\$ = 24.031,25 D
		2022: 1 Euro = 25.356,99 D; 1 US\$ = 23.589,92 D
		2021: 1 Euro = 27.719,15 D; 1 US\$ = 23.013,75 D
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)		
- Mrd. US\$		2023: 433,7; 2024: 468,5*; 2025: 506,4*
- Billionen D		2023: 10.222; 2024: 11.283*; 2025: 12.368*
BIP/Kopf (nominal)		
- US\$		2023: 4.324; 2024: 4.649*; 2025: 4.986*
- D		2023: 101.912.410; 2024: 111.969.268*; 2025: 121.762.638*
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)		2022: Bergbau/Industrie 35,1; Handel/Gaststätten/Hotels 13,0; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 13,0; Transport/Logistik/Kommunikation 8,9; Bau 6,8; Sonstige 23,2
BIP-Verwendung (Anteil an BIP in %)		2022: Privatverbrauch 54,9; Bruttoanlageinvestitionen 31,7; Staatsverbrauch 9,0; Außenbeitrag 2,9; Bestandsveränderungen 1,7

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-1-

Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt
Veränderung in %, real



Inflationsrate (%)	2023: 3,3; 2024: 4,1*; 2025: 3,5*
Arbeitslosenquote (%)	2023: 2,0; 2024: 2,1*; 2025: 2,0*
Haushaltssaldo (% des BIP)	2023: -2,5*; 2024: -2,6*; 2025: -2,2*
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	2023: 5,8; 2024: 3,0*; 2025: 2,7*
Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat)	2023: 32,0; 2024: 32,2*; 2025: 32,5*
Ausgaben für F&E (% des BIP)	2017: 0,4; 2019: 0,4; 2021: 0,4
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	2023: 34,4*; 2024: 33,8*; 2025: 33,2*
Ausländische Direktinvestitionen	
- Nettotransaktionen (Mio. US\$)	2021: 15.660; 2022: 17.900; 2023: 18.500
- Bestand (Mio. US\$)	2021: 192.571; 2022: 210.471; 2023: 228.971
- <i>Hauptländer (Anteil in %, Bruttozufluss)</i>	2022: <i>Südkorea 18,5; Singapur 16,2; Japan 15,7; Taiwan 8,3; Hongkong 6,7; China 5,3; Dänemark 4,6; USA 3,3; Sonstige 21,4</i>
- <i>Hauptbranchen (Anteil in %, Bruttozufluss)</i>	2022: <i>Verarbeitendes Gewerbe 59,3; Immobilien 15,1; Elektrizität/Gas 8,7; Gastgewerbe/Tourismus 2,9; Baugewerbe 2,5; Groß-/Einzelhandel 2,4; Sonstige 9,1</i>
Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2020: 94,4; 2021: 107,4; 2022: 84,7
Auslandsverschuldung (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2020: 129,5; 2021: 139,9; 2022: 146,6

Außenwirtschaft

Warenhandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)	2021		2022		2023	
	Wert	%	Wert	%	Wert	%
Einfuhr	330,8	26,6	358,8	8,5	326,4	-9,0
Ausfuhr	335,8	19,3	370,9	10,5	354,7	-4,4
Saldo	5,0		12,1		28,3	

Exportquote (Exporte/BIP in %) 2021: 90,7; 2022: 90,9; 2023: 81,8

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-2-

Exportgüter nach SITC
(% der Gesamtexporte)

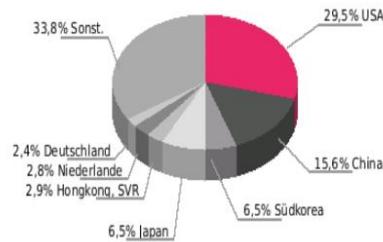
2022: Elektronik 37,4; Textilien/Bekleidung 12,5; Nahrungsmittel 7,8; Schuhe 6,6; Elektrotechnik 5,9; Möbel und -teile 3,5; Chemische Erzeugnisse 3,0; Maschinen 2,5; Eisen und Stahl 2,5; Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 2,5; Sonstige 15,8

Importgüter nach SITC
(% der Gesamtimporte)

2022: Elektronik 27,7; Chemische Erzeugnisse 11,8; Elektrotechnik 7,7; Nahrungsmittel 7,3; Maschinen 5,9; Textilien/Bekleidung 5,6; Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 4,9; Eisen und Stahl 3,7; Petrochemie 2,7; NE-Metalle 2,6; Sonstige 20,1

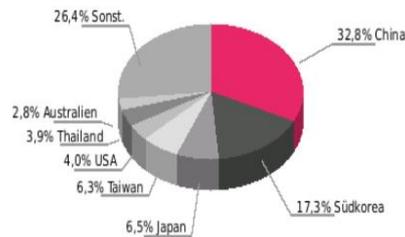
Hauptabnehmerländer

Hauptabnehmerländer
2022; Anteil in %



Hauptlieferländer

Hauptlieferländer
2022; Anteil in %



Dienstleistungshandel (Mrd. US\$,
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
DL-Exporte	3,7	-41,6	13,5	268,3	19,6	44,9
DL-Importe	19,4	5,9	27,4	41,3	29,1	5,9
Saldo	-15,7		-13,9		-9,5	

Freihandelsabkommen mit
Ländergruppen (ohne EU)

ASEAN Free Trade Area (AFTA); CPTPP; Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP); Zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory

Mitgliedschaft in Zollunion

Nein

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Außenhandel Deutschlands mit Vietnam

Warenhandel (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

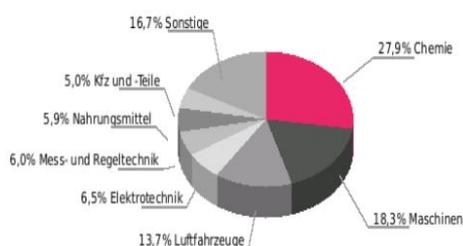
	2021	%	2022	%	2023	%
dt. Exporte	3,7	26,2	3,4	-9,1	3,5	3,7
dt. Importe	10,7	3,2	14,8	38,2	13,6	-7,6
Saldo	-6,9		-11,4		-10,1	

Halbjahreswert (Mrd. Euro)

- deutsche Exporte H1/2024: 1,6 (-11,9%)
- deutsche Importe H1/2024: 7,3 (+9,4%)

Deutsche Exportgüter

Deutsche Exportgüter nach SITC
2023; % der Gesamtexporte



Deutsche Importgüter nach SITC (% der Gesamtimporte)

2023: Elektronik 29,8; Schuhe 17,9; Textilien/Bekleidung 14,7; Nahrungsmittel 8,2; Elektrotechnik 3,7; Mess- und Regeltechnik 3,2; Handtaschen und Reiseartikel 2,7; Metallwaren 2,3; Maschinen 2,3; Kfz und -Teile 2,0; Sonstige 13,2

Rangstelle bei deutschen Exporten

2023: 49 von 239 Handelspartnern

Rangstelle bei deutschen Importen

2023: 24 von 239 Handelspartnern

Dienstleistungshandel (ohne Reiseverkehr) (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Einnahmen	698,7	82,9	900,4	28,9	510,4	-43,3
Ausgaben	248,6	13,5	335,1	34,8	349,4	4,3
Saldo	450,1		565,2		161,0	

Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)

- Bestand 2020: 1.257; 2021: 1.621; 2022: 1.904
- Nettotransaktionen 2021: +106; 2022: +370; 2023: +254*

Direktinvestitionen Vietnams in Deutschland (Mio. Euro)

- Bestand 2020: 34; 2021: 274; 2022: 265
- Nettotransaktionen 2021: -4; 2022: +71; 2023: -45*

Doppelbesteuerungsabkommen

Abkommen vom 16.11.1995; in Kraft seit 27.12.1996

Investitionsschutzabkommen

Abkommen vom 03.04.1993; in Kraft seit 19.09.1998

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Bilaterale öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (Mio. Euro)	2020: 133,7; 2021: 122,0; 2022: 145,1
Auslandshandelskammer	Ho-Chi-Minh-Stadt, Hanoi, www.vietnam.ahk.de
Deutsche Auslandsvertretung	Hanoi, https://vietnam.diplo.de/vn-de
Auslandsvertretung Vietnams in Deutschland	Berlin, www.vietnambotschaft.org

Außenhandel der EU mit Vietnam

Warenhandel EU-27 (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Exporte der EU	10,6	21,4	12,6	18,4	11,4	-9,3
Importe der EU	38,5	11,6	51,6	33,9	47,7	-7,5
Saldo	-27,9		-39,0		-36,3	

Halbjahreswert EU-27 (Mrd. Euro)

- Exporte der EU

H1/2024: 5,7 (+0,1%)

- Importe der EU

H1/2024: 25,4 (+10,0%)

Dienstleistungshandel EU-27 (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2020	%	2021	%	2022	%
DL-Exporte der EU	4,2	0,8	5,7	36,4	5,9	3,1
DL-Importe der EU	1,6	-28,0	1,7	7,2	2,5	50,6
Saldo	2,6		4,0		3,4	

Freihandelsabkommen mit EU

Assoziierungsabkommen EU-Vietnam

Einseitige EU-Zollpräferenzen

Keine einseitigen Präferenzregelungen

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Treibhausgasemissionen (tCO₂ eq. pro Kopf)

2011: 2,8; 2021: 4,7

Treibhausgasemissionen (Anteil weltweit in %)

2011: 0,5; 2021: 0,9

Emissionsintensität (tCO₂ eq. pro Mio. US\$ BIP)

2011: 1.418,0; 2021: 1.248,3

Erneuerbare Energien (Anteil am Primärenergieangebot in %)

2010: 29,2; 2020: 15,1

Emissionsstärkste Sektoren (2021, nur national, Anteil in %)

Elektrizität/Wärme: 30,4; Verarbeitende Industrie/Bau: 20,6; Industrielle Prozesse: 15,2

Stromverbrauch/Kopf (kWh)

2021: 2.440

Sustainable Development Goals Index 2024

54 von 167 Handelspartnern

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-5-

Einschätzung des Geschäftsumfelds

Länderkategorie für Exportkreditgarantien	4 (0 = niedrigste Risikokategorie, 7 = höchste)
Corruption Perceptions Index 2023 (Rang)	83 von 180 Ländern
Logistics-Performance-Index 2023 (Rang)	43 von 139 Handelspartnern
Internetqualität 2023 (Rang)	30 von 121 Ländern

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter www.gtai.de/vietnam abrufen.

Für die Reihe Wirtschaftsdaten kompakt werden die folgenden Standardquellen verwendet: ADB, AUMA, BMF, BMWK, BMZ, Bundesbank, CIA, Climatewatch, Destatis, Energyinstitute, Euler Hermes, Europäische Kommission, Eurostat, FAO, IEA, IWF, OECD, SDSN, United Nations, UN Comtrade, UNCTAD, UN-Stats, Transparency International, Weltbank. Zum Teil wird zudem auf nationale und weitere internationale Quellen zurückgegriffen.

Quellen: *Germany Trade & Invest* bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, so dass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Die **kursiv gedruckten Daten** stammen aus nationalen Quellen oder sind für das jeweilige Land in unserer Standardquelle nicht verfügbar. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen.

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt *Germany Trade & Invest* deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ihre Ansprechpartnerin
bei Germany Trade & Invest:
Mareen Haring
T +49 (0) 30 200 099-129
mareen.haring@gtai.de

Germany Trade & Invest
Standort Bonn
Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Deutschland
T +49 (0)228 249 93-0
trade@gtai.de
www.gtai.de

Germany Trade & Invest
Hauptsitz
Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Deutschland
T +49 (0)30 200 099-0
invest@gtai.de
www.gtai.de/en/invest

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-6-

© Germany Trade & Invest 2024 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Weitere Informationen zur Aus- und Weiterbildung in Vietnam

GTAI-Informationen zu Vietnam	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick von GTAI
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	Link zur Faktenanalyse
Kurzanalyse zur Branche	Link zur Branche kompakt
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Land	Link zu Recht kompakt
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Land	Link zu Zoll und Einfuhr kompakt

Tabelle 1: GTAI-Informationen zu Vietnam

Beziehungen zu Deutschland

Die Beziehungen zwischen Vietnam und Deutschland haben sich über Jahrzehnte hinweg stetig vertieft. Bereits in den 1980er-Jahren lebten und arbeiteten über 60.000 vietnamesische Vertragsarbeiter in der DDR – ein Erbe, das bis heute sowohl gesellschaftlich als auch wirtschaftlich nachwirkt². Nach der deutschen Wiedervereinigung 1990 wurden die diplomatischen Beziehungen mit dem wiedervereinigten Vietnam nahtlos fortgeführt und kontinuierlich ausgebaut. Einen strategischen Meilenstein markierte die „Gemeinsame Erklärung von Hanoi“ aus dem Jahr 2011, mit der die bilateralen Beziehungen auf eine strategische Partnerschaft ausgeweitet wurden.³ Diese Partnerschaft umfasst heute politische, wirtschaftliche, kulturelle und entwicklungspolitische Dimensionen.

Deutschland ist Vietnams wichtigster Handelspartner innerhalb der Europäischen Union. Im Jahr 2023 erreichte das bilaterale Handelsvolumen rund 18 Mrd. Euro. Deutschland importierte vor allem Elektronik, Textilien und Agrarprodukte aus Vietnam, während Vietnam Maschinen, Fahrzeuge, medizinische Geräte und Chemikalien aus Deutschland bezog. Vietnam lag damit 2023 weltweit auf Platz 36 der wichtigsten deutschen Handelspartner. Umgekehrt belegte Deutschland Rang 2 unter Vietnams Handelspartnern innerhalb der EU – nach den Niederlanden.⁴

Über 530 deutsche Gesellschaften sind in Vietnam geschäftlich aktiv, 110 davon betreiben eigene Fabriken oder Produktionsstandorte. Diese starke Präsenz verdeutlicht die zunehmende wirtschaftliche Verflechtung beider Länder. Das am 1. August 2020 in Kraft getretene EU-Vietnam-Freihandelsabkommen (EVFTA) erleichtert durch Zollabbau, verbesserte Investitionssicherheit und regulatorische Angleichungen den Marktzugang für Unternehmen auf beiden Seiten.⁵

Auch die Entwicklungszusammenarbeit ist ein zentraler Pfeiler der bilateralen Beziehungen. Vietnam ist ein Globales Partnerland der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Bei den Regierungsverhandlungen im November 2023 sagte Deutschland Vietnam neue Mittel in Höhe von 61 Mio. Euro zu – davon 33 Mio. Euro für technische und 28 Mio. Euro für finanzielle Zusammenarbeit.⁶ Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ist seit über 30 Jahren in Vietnam aktiv und unterhält seit 1998 ein Büro in Hanoi. Ein zentrales Projekt ist die Vietnamesisch-Deutsche Universität (VGU) in Ho-Chi-Minh-Stadt, die seit 2008 akademische Bildung nach deutschem Standard anbietet. Darüber hinaus fördert der seit 2011 bestehende Deutsch-Vietnamesische Rechtsstaatsdialog den rechtspolitischen Austausch zwischen beiden Ländern.⁷

Die kulturelle Zusammenarbeit wird maßgeblich vom Goethe-Institut getragen. Es ist mit Standorten in Hanoi und

² Mitteldeutscher Rundfunk (MDR), „Wie die Vietnamesischen Vertragsarbeiter in der DDR lebten,“ MDR, zuletzt aktualisiert am 11. April 2022, <https://www.mdr.de/geschichte/ddr/politik-gesellschaft/vertragsarbeiter-vietnam-vietnamesen-gastarbeiter-integration-wirtschaft-fachkraefte-arbeit100.html>.

³ Bundespräsidialamt, „Staatsbesuch von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in Vietnam im Januar 2024,“ Bundespräsidialamt, zuletzt aktualisiert am 24. Januar 2024, https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Berichte/DE/Frank-Walter-Steinmeier/2024/01/240123-24_Staatsbesuch-Vietnam.html.

⁴ Statistisches Bundesamt (Destatis) (2024), „Rangfolge der Handelspartner Deutschlands im Außenhandel 2023,“ Destatis, zuletzt aktualisiert am 2024, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Tabellen/rangfolge-handelspartner.pdf>.

⁵ Statistisches Bundesamt (Destatis) (2024), „Rangfolge der Handelspartner Deutschlands im Außenhandel 2023,“ Statistisches Bundesamt, zuletzt aktualisiert am 2024, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Tabellen/rangfolge-handelspartner.pdf>.

⁶ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) (2024), „Länderseite Vietnam,“ BMZ, zuletzt aktualisiert am 2024, <https://www.bmz.de/de/laender/vietnam>.

⁷ Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) (2024), „Vietnamese-German University & Rechtsstaatsdialog,“ DAAD, zuletzt aktualisiert am 2024, <https://www.daad-vietnam.vn>.

Ho-Chi-Minh-Stadt präsent und bietet Sprachkurse, Kulturveranstaltungen und Bildungskooperationen an. Im Jahr 2023 nahmen über 8.000 Menschen an Deutschkursen des Instituts teil.⁸

Ein zentrales Symbol der bilateralen Partnerschaft ist das Deutsche Haus in Ho-Chi-Minh-Stadt. Seit seiner Eröffnung 2017 vereint es unter einem Dach das Generalkonsulat, das Goethe-Institut, DIHK International Service Co., Ltd (AHK Vietnam) und zahlreiche deutsche Unternehmen.⁹ Es fungiert als sichtbare Plattform für Austausch, Zusammenarbeit und nachhaltige Präsenz deutscher Institutionen in Vietnam.

⁸ Goethe-Institut Vietnam (2024), „Programme und Sprachkurse,“ Goethe-Institut, zuletzt aktualisiert am 2024, <https://www.goethe.de/ins/vn/de/index.html>.

⁹ Auswärtiges Amt (2024b), „Gemeinsame Erklärung von Hanoi,“ Auswärtiges Amt, zuletzt aktualisiert am 2024, <https://vietnam.diplo.de/resource/blob/1787358/e8e9310ce13c0902fc004826c070c759/gemeinsame-erklaerung-von-hanoi-data.pdf>.

3 Branchenspezifische Informationen

3.1 Marktpotenziale und -chancen

3.1.1 Der Arbeitsmarkt in Vietnam

Die Lage des Arbeitsmarktes in Vietnam im Jahr 2024 zeigt insgesamt eine positive Entwicklung, jedoch mit spezifischen Herausforderungen in bestimmten Branchen. Laut Angaben des vietnamesischen Statistikamts (GSO) betrug die Arbeitslosenquote landesweit 2,24 %, was etwa 1,06 Millionen arbeitslosen Menschen entspricht. Dies zeigt einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr und deutet auf eine Stabilisierung des Arbeitsmarkts hin, insbesondere in den städtischen Gebieten, wo die Quote unter 3 % lag.¹⁰

Die Zahl der Erwerbstätigen im Alter von 15 Jahren und älter stieg im Vergleich zum Vorjahr um mehr als eine halbe Million auf insgesamt rund 51,9 Millionen Personen. Das durchschnittliche monatliche Einkommen von Arbeitnehmern mit einem Arbeitsvertrag lag 2024 bei etwa 7,7 Millionen Vietnamesischen Dong (rund 304 US-Dollar), ein Anstieg von 8,6 % gegenüber 2023.¹¹

Trotz dieser positiven Kennzahlen besteht weiterhin das Problem der Unterbeschäftigung: Die Unterbeschäftigungsquote lag bei 1,84 %, ebenfalls leicht rückläufig im Jahresvergleich. Auch die Qualifikationsstruktur des Arbeitsmarkts verbessert sich langsam. Der Anteil der Arbeitskräfte mit formaler Ausbildung lag 2024 bei 28,3 %, was auf wachsende Bemühungen hindeutet, die berufliche Bildung und Qualifizierung zu fördern.

Was die sektorale Verteilung betrifft, war der Dienstleistungssektor der größte Arbeitgeber mit rund 20,8 Millionen Beschäftigten (40,1 %), gefolgt von Industrie und Bau (33,4 %) sowie der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei (26,5 %).¹²

Nichtsdestotrotz ist der vietnamesische Arbeitsmarkt auch mit einigen Herausforderungen konfrontiert. Die starke Exportabhängigkeit, etwa in den Branchen Textilien, Elektronik und Landwirtschaft, macht das Land anfällig für globale wirtschaftliche Schwankungen. So könnten neue Handelszölle, insbesondere wie jüngst aus den USA verkündet, empfindliche Auswirkungen auf die Beschäftigung in diesen Industrien haben.¹³

Zudem gibt es Kritik an den Arbeitsbedingungen in einigen exportorientierten Sektoren. In der Garnelenindustrie wurden etwa Fälle von Ausbeutung dokumentiert – mit geringen Löhnen und mangelhafter sozialer Absicherung.¹⁴ Auch der Klimawandel wirkt sich auf den Arbeitsmarkt aus: Eine Studie zeigte, dass extreme Hitze insbesondere Arbeiterinnen in der Bekleidungsindustrie gesundheitlich gefährdet.¹⁵

Für 2025 plant die vietnamesische Regierung weitere Reformen, insbesondere durch Investitionen in Bildung, digitale Kompetenzen und die Förderung neuer Wachstumsbranchen wie erneuerbare Energien. Diese Entwicklungen könnten langfristig zur weiteren Stabilisierung und Modernisierung des vietnamesischen Arbeitsmarkts beitragen.

Die erfolgreiche Umsetzung der Kreislaufwirtschaft in Vietnam hängt somit nicht nur von politischen und technologischen Rahmenbedingungen ab, sondern auch entscheidend von der Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte. Ein nachhaltiger Strukturwandel erfordert ein Bildungssystem, das moderne Kompetenzen im

¹⁰ General Statistics Office of Vietnam (2025), „Socio-economic situation in the fourth quarter and 2024,“ General Statistics Office of Vietnam, zuletzt aktualisiert am Februar 2025, <https://www.gso.gov.vn/en/highlight/2025/02/socio-economic-situation-in-the-fourth-quarter-and-2024/>.

¹¹ Vu Nguyen Hanh, „Vietnam’s 2025 Job Market: Opportunities and Challenges,“ Vietnam Briefing, zuletzt aktualisiert am 12. Februar 2025, <https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnams-2025-job-market-opportunities-and-challenges.html/>

¹² Vu Nguyen Hanh, „Vietnam’s 2025 Job Market: Opportunities and Challenges,“ Vietnam Briefing, 12. Februar 2025, <https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnams-2025-job-market-opportunities-and-challenges.html/>

¹³ Khanh Vu, „Cut shifts or ramp up output? Vietnam’s exporters face dilemma amid tariff chaos,“ Reuters, 17. April 2025, <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/cut-shifts-or-ramp-up-output-vietnams-exporters-face-dilemma-amid-tariff-chaos-2025-04-17/>.

¹⁴ Associated Press, „As big supermarkets pursue profits, new research shows growing exploitation of shrimp farmers,“ AP News, 17. April 2025, <https://apnews.com/article/d29e3c24a1a20d3815f5418829a6bbe9>.

¹⁵ Helen Reid, „Extreme heat puts garment factory workers at risk, study shows,“ Reuters, 8. Dezember 2024, <https://www.reuters.com/business/extreme-heat-puts-garment-factory-workers-risk-study-shows-2024-12-08>.

Bereich Ressourcenschonung, Recyclingtechnologien, Umweltmanagement und digitale Steuerung vermittelt.

Der vietnamesische Arbeitsmarkt steht dabei vor tiefgreifenden Herausforderungen.

3.1.2 Das Bildungssystem in Vietnam

Das Bildungssystem in Vietnam ist in fünf Hauptstufen unterteilt: Vorschulbildung, Grundschule, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II und Hochschulbildung. Es folgt einem zentralisierten Lehrplan, der vom Bildungsministerium festgelegt wird, und legt großen Wert auf Disziplin, Prüfungen und akademische Leistung.

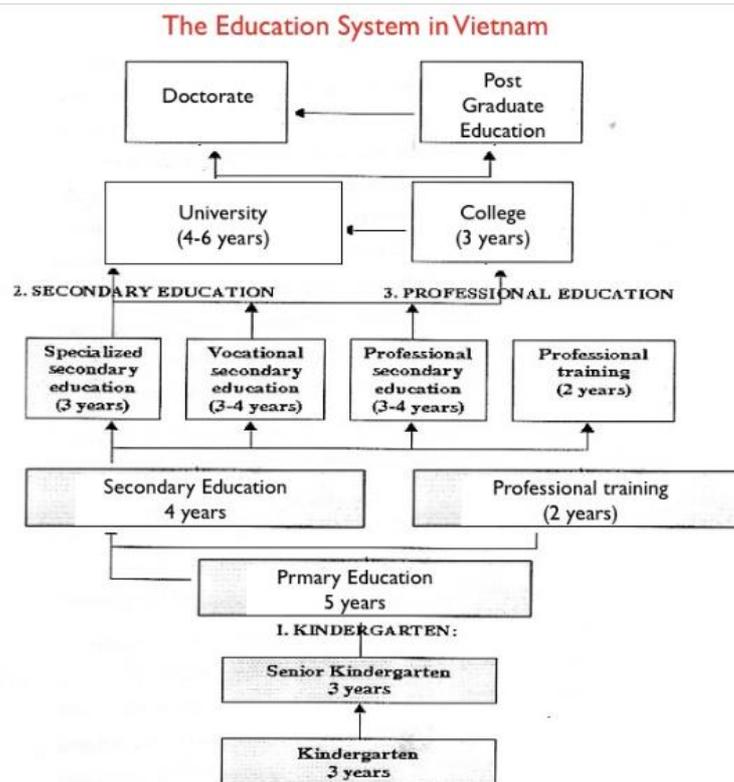


Abbildung 1: Schematische Darstellung des Bildungssystems in Vietnam¹⁶

1. Vorschulbildung (3–5 Jahre)

Die Vorschulbildung ist nicht verpflichtend, aber weit verbreitet. Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren besuchen Vorschulen oder Kindergärten, die sowohl öffentliche als auch private Einrichtungen umfassen. Der Fokus liegt auf der frühkindlichen Entwicklung, einschließlich sozialer, emotionaler und kognitiver Fähigkeiten.

2. Grundschule (6–11 Jahre)

Die Grundschule ist für alle Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren obligatorisch. Der Unterricht erstreckt sich über fünf Jahre (Klassen 1–5) und umfasst Fächer wie Vietnamesisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Kunst, Musik und Sport. Der Lehrplan ist landesweit standardisiert.¹⁷

3. Sekundarstufe I (Sekundarstufe I) (11–15 Jahre)

Die Sekundarstufe I dauert vier Jahre (Klassen 6–9) und endet mit dem Abschluss "Bằng tốt nghiệp trung học cơ sở". Die Schüler absolvieren Prüfungen in Fächern wie Literatur, Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte, Geographie, Staatsbürgerkunde und einer Fremdsprache. Der Abschluss ermöglicht den Übergang zur

¹⁶ <https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/vietnam>

¹⁷ NewEduTrend, „Vietnamese Education System,“ zuletzt aktualisiert am 2025, <https://newedutrend.com/vietnamese-education-system/>.

Sekundarstufe II oder zu beruflichen Bildungseinrichtungen.¹⁸

4. Sekundarstufe II (Sekundarstufe II) (15–18 Jahre)

Die Sekundarstufe II ist nicht obligatorisch, aber für den Zugang zur Hochschulbildung erforderlich. Sie dauert drei Jahre (Klassen 10–12) und endet mit dem "Bằng tốt nghiệp trung học phổ thông". Die Schüler wählen zwischen einem akademischen oder einem beruflichen Bildungsgang. Im akademischen Zweig liegt der Schwerpunkt auf Fächern wie Literatur, Mathematik, Naturwissenschaften und einer Fremdsprache. Im beruflichen Zweig werden praktische Fähigkeiten in Bereichen wie Technik, Wirtschaft oder Kunst vermittelt. Der Abschluss ermöglicht den Zugang zu Universitäten, Fachhochschulen oder Berufsschulen.¹⁹

5. Hochschulbildung

Die Hochschulbildung umfasst Universitäten, Fachhochschulen und Berufsschulen. Bachelor-Studiengänge dauern in der Regel vier bis sechs Jahre, Master-Programme etwa zwei Jahre und Doktoratsprogramme drei bis fünf Jahre. Die Hochschulbildung ist staatlich subventioniert, und viele Studierende erhalten Stipendien.²⁰

Insgesamt legt das vietnamesische Bildungssystem großen Wert auf akademische Leistung und Prüfungen. Es gibt jedoch Bestrebungen, das System zu reformieren, um Kreativität, kritisches Denken und praktische Fähigkeiten stärker zu fördern.

Die im Januar 2025 verabschiedete Nationale Bildungsentwicklungsstrategie zielt darauf ab, das vietnamesische Bildungssystem innerhalb von fünf Jahren auf fortgeschrittene asiatische Standards und innerhalb von zehn Jahren auf globale Standards zu bringen.²¹ Diese Strategie legt den Schwerpunkt auf akademische Leistungen und praktische Fähigkeiten, die für den Arbeitsmarkt relevant sind, insbesondere in der High-Tech-Branche.²² Es wird erwartet, dass 80 % der Arbeitskräfte bis 2025 und 90 % bis 2030 über IKT-Kenntnisse verfügen werden.²³ Zu den günstigen Bedingungen für die EdTech-Entwicklung in Vietnam gehören eine junge Bevölkerung, eine schnell wachsende Wirtschaft, starke staatliche Unterstützung, steigende Bildungsausgaben, eine gute Internetabdeckung und ein hoher Prozentsatz an Smartphone-Nutzern.²⁴

Die Berufsbildungspolitik richtet sich zunehmend auch an benachteiligte Gruppen. Programme zielen darauf ab, die NEET-Quote (Jugendliche ohne Arbeit oder Ausbildung) von derzeit über 9 % bis 2030 auf unter 5 % zu senken.²⁵ Parallel dazu werden ländliche Regionen durch gezielte Fördermaßnahmen und Infrastrukturprojekte in die Berufsbildung eingebunden.²⁶

3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

3.2.1 TVET Strategy 2021–2030

Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, wurde die nationale Berufsbildungsstrategie „TVET Strategy 2021–2030“ ins Leben gerufen. Sie verfolgt das Ziel, den Anteil der formal qualifizierten Arbeitskräfte bis 2025 auf 30 % und bis 2030 auf 45 % zu steigern.²⁷ Die Strategie betont den Aufbau leistungsfähiger technischer

¹⁸ Nuffic, „Primary and Secondary Education – Vietnam,“ Nuffic, zuletzt aktualisiert am 2025, <https://www.nuffic.nl/en/education-systems/vietnam/primary-and-secondary-education>.

¹⁹ Nuffic, „Primary and Secondary Education – Vietnam,“ Nuffic, zuletzt aktualisiert am 2025, <https://www.nuffic.nl/en/education-systems/vietnam/primary-and-secondary-education>.

²⁰ NewEduTrend, „Vietnamese Education System,“ NewEduTrend, zuletzt aktualisiert am 2025, <https://newedutrend.com/vietnamese-education-system/>.

²¹ Vu Nguyen Hanh, „Vietnam’s Economic Outlook for 2025: Push for Digitalization and Sustainability,“ Vietnam Briefing, 14. Januar 2025, <https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnams-economic-outlook-for-2025-push-for-digitalization-and-sustainability.html>.

²² International Trade Administration, „Vietnam – Education and Training,“ U.S. Department of Commerce, zuletzt aktualisiert am 30. Januar 2024, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/vietnam-education-and-training>.

²³ Sozialistische Republik Vietnam

²⁴ International Trade Government

²⁵ ILO, 2021

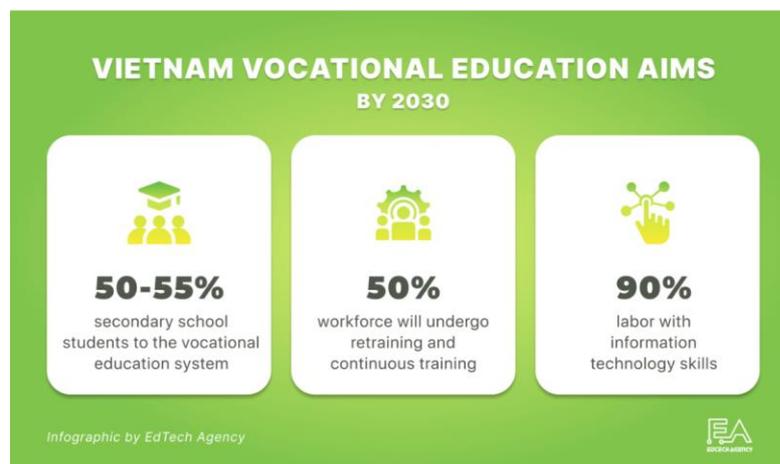
²⁶ ILO, 2023

²⁷ Olga Strietska-Ilina, Christine Hofmann, Mercedes Durán Haro und Shinyoung Jeon, „Skills for Green Jobs: A Global View – Synthesis Report Based on 21 Country Studies,“ International Labour Organization, 2011,

Berufsbildungseinrichtungen, eine engere Kooperation mit der Privatwirtschaft und die Integration zukunftsrelevanter Themen wie Kreislaufwirtschaft, grüne Technologien und Digitalisierung in die Curricula.

Die Direktive Nr. 21-CT/TW setzt Ziele für die berufliche Bildung bis 2030, u.a. 50 bis 55 % der Oberschüler für das Berufsbildungssystem zu gewinnen, 50 % der Arbeitskräfte durch fortlaufende Programme umzuschulen und eine 90 % Beherrschungsrates von IT-Kenntnissen zu erreichen. Vietnam plant außerdem die Einrichtung von 90 hochwertigen Berufsbildungseinrichtungen und die Entwicklung von 200 Schlüsselindustrien, von denen 15 bis 20 in der ASEAN-Region und weltweit eine herausragende Wettbewerbsfähigkeit erreichen sollen.²⁸

Ein besonderer Fokus liegt auf Frauen im informellen Abfallsektor. Studien zeigen, dass der Großteil der informellen Müllsammlerinnen und -sammler weiblich ist und unter prekären Bedingungen arbeitet (UNDP, 2021). In der zweiten Projektphase von „Scaling Integrated Waste Management“ wurden daher Trainings zu finanzieller Bildung, Kooperationsführung und persönlicher Entwicklung durchgeführt. Zudem erhielten rund 300 informelle Arbeitskräfte Zugang zu Fonds für sichere Ausrüstung.²⁹



Trotz dieser Reformen bestehen strukturelle Hürden. Nur etwa 12 % der vietnamesischen Unternehmen kooperieren mit Berufsbildungseinrichtungen – meist nur in Form von Praktikumsplätzen.³⁰ Eine tiefere Zusammenarbeit, etwa bei Curriculum Entwicklung oder Ausbildungsfinanzierung, ist selten.

Abbildung 2: Bildungsstrategie 2030³¹

Zusätzlich fehlt es in vielen Ausbildungsstätten an moderner technischer Ausstattung, was zu einer Diskrepanz zwischen Arbeitsmarktanforderungen und tatsächlicher Qualifikation führt.³²

Auch gesellschaftliche Vorurteile gegenüber der beruflichen Bildung stellen eine Barriere dar. Akademische Abschlüsse gelten nach wie vor als prestigeträchtiger, was zu einer geringen Nachfrage nach TVET-Programmen führt.

3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

3.3.1 Nationale Bildungsentwicklungsstrategie 2030 - 2045

Im Januar 2025 verabschiedete die vietnamesische Regierung die Nationale Bildungsentwicklungsstrategie bis 2030 mit einer Vision bis 2045, die darauf abzielt, das Bildungssystem des Landes zu modernisieren und an die Anforderungen der „vierten industriellen Revolution“ sowie der neuesten wissenschaftlichen und technologischen Entwicklungen anzupassen.³³

https://www.ilo.org/sites/default/files/wcmsp5/groups/public/%40dgreports/%40dcomm/%40publ/documents/publication/wcms_159585.pdf.

²⁸ Edtech Agency, „Vietnam priority to budget for vocational education,“ Edtech Agency, 15. Februar 2024, <https://edtechagency.net/vietnam-priority-to-budget-for-vocational-education>

²⁹ UNDP, 2021

³⁰ MoLISA & GIZ, 2022

³¹ Edtech Agency, „Vietnam priority to budget for vocational education,“ Edtech Agency, 15. Februar 2024, <https://edtechagency.net/vietnam-priority-to-budget-for-vocational-education/>.

³² ILO, 2023

³³ Vietnam News Agency, „Education sector aims to meet Asia’s advanced standards in five years,“ DTiNews, 24. Januar 2025, <https://dtinews.dantri.com.vn/education/education-sector-aims-to-meet-asias-advanced-standards-in-five-years-20250103150418407.htm>.

Die Strategie verfolgt mehrere Hauptziele:

- **Modernisierung des Bildungssystems:** Förderung der umfassenden Entwicklung der vietnamesischen Bevölkerung durch die Maximierung des individuellen Potenzials und der kreativen Fähigkeiten.
- **Erreichung internationaler Bildungsstandards:** Das Ziel ist es, innerhalb von fünf Jahren fortschrittliche asiatische Standards und innerhalb von zehn Jahren internationale Standards zu erreichen.³⁴

Strategische Maßnahmen

Die Strategie umfasst zehn zentrale Aufgaben und Lösungen³⁵:

1. **Vervollkommnung des rechtlichen Rahmens:** Überprüfung und Verbesserung der Gesetzgebung im Bildungsbereich, um internationale Integration und Kohärenz zu gewährleisten.³⁶
2. **Innovationen im Bildungsmanagement:** Modernisierung der Schulführung und Verwaltung, um Effizienz und Transparenz zu steigern.
3. **Sicherung von Chancengleichheit im Bildungszugang:** Förderung des Zugangs zu qualitativ hochwertiger Bildung für alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere in benachteiligten Regionen.
4. **Erweiterung des Netzwerks von Bildungseinrichtungen:** Ausbau und Diversifizierung des Bildungsangebots, um den unterschiedlichen Lernbedürfnissen gerecht zu werden.
5. **Reform der Lehrmethoden:** Integration moderner Lehrmethoden, einschließlich digitaler Technologien, um das Lernen zu verbessern.
6. **Stärkung der Lehrkräfte:** Förderung der professionellen Entwicklung von Lehrkräften, um die Bildungsqualität zu erhöhen.
7. **Sicherung finanzieller und materieller Ressourcen:** Effiziente Nutzung und Bereitstellung von Ressourcen für den Bildungsbereich.
8. **Förderung von Technologieanwendung und digitaler Transformation:** Integration von Technologie in den Bildungsprozess zur Verbesserung des Lernens.
9. **Ermutigung von wissenschaftlicher Forschung und Innovation:** Förderung von Forschung und Entwicklung im Bildungsbereich.
10. **Stärkung der internationalen Integration:** Förderung der Zusammenarbeit mit internationalen Bildungseinrichtungen und -organisationen.³⁷

Bis 2045 strebt Vietnam an, zu den führenden Ländern in der Berufsbildung in der ASEAN-Region zu gehören, mit einer Ausbildung, die internationalen Standards entspricht und in mehreren Bereichen weltweit wettbewerbsfähig ist.

Diese Strategie stellt einen bedeutenden Schritt in der Weiterentwicklung des vietnamesischen Bildungssystems dar und zielt darauf ab, die Bildungsqualität zu steigern und den Anforderungen einer sich schnell verändernden globalen Landschaft gerecht zu werden.

3.3.2 Pilotprojekte in der Kreislaufwirtschaft

Dual Vocational Training-Programm AHK Vietnam

In Kooperation mit deutschen Unternehmen wie Bosch und B. Braun koordiniert die AHK Vietnam praxisorientierte Ausbildungen in Bereichen wie Mechatronik, Industriemechanik, Kaufmann/-frau für Spedition

³⁴ Nhan Dan Online, „National education development strategy until 2030 approved,“ Nhan Dan Online, 3. Januar 2025, <https://en.nhandan.vn/national-education-development-strategy-until-2030-approved-post142973.html>.

³⁵ Nhan Dan Online, „National education development strategy until 2030 approved,“ Nhan Dan Online, 3. Januar 2025, <https://en.nhandan.vn/national-education-development-strategy-until-2030-approved-post142973.html>.

³⁶ Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam, „Decision No. 1705/QĐ-TTg dated December 31, 2024 on approval of Education Development Strategy by 2030, orientation toward 2045,“ Thủ Viện Pháp Luật, zuletzt aktualisiert am 2025, <https://thuvienphapluat.vn/van-ban/Giao-duc/Decision-1705-QD-TTg-2024-Education-Development-Strategy-by-2030-orientation-toward-2045-639773.aspx>

³⁷ Nhan Dan Online, „National education development strategy until 2030 approved,“ Nhan Dan Online, 3. Januar 2025, <https://en.nhandan.vn/national-education-development-strategy-until-2030-approved-post142973.html>.

und Logistkdienstleist, usw.

Reform des TVET-Systems in Vietnam

Ein von der GIZ unterstütztes Programm zur Stärkung der technischen und beruflichen Bildung. Ziel ist es, Lehrpläne stärker an die Anforderungen der (Kreislauf-)Wirtschaft anzupassen und praxisnahe Ausbildungsformate zu etablieren.

Vietnam Circular Economy in Action (VCEA) 2024

Jährliche Veranstaltung von CL2B zur Förderung zirkulärer Ansätze in Vietnam. Die Konferenz bringt Politik, Unternehmen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen und dient als Bühne für Bildungs- und Innovationsprojekte.

Advancing Skills Development and Mobility

Ein Projekt zur Stärkung beruflicher Qualifikationen im Rahmen der grünen Transformation. Es fördert Austauschprogramme, Trainings für grüne Berufe und die regionale Mobilität von Fachkräften im Umweltsektor.

Recover™ – Neue Recyclingfabrik in Dong Nai

Recover™, ein globaler Produzent recycelter Baumwollfasern, hat in Dong Nai eine Fabrik mit 10.000 Tonnen Jahreskapazität eröffnet. Die Anlage schafft zahlreiche Arbeitsplätze im Bereich nachhaltiger Textilverarbeitung und fördert die lokale Nutzung von Sekundärrohstoffen.

REVFIN – Recycling von Fischernetzen

Ein vom BMUV gefördertes Projekt zur Entwicklung nachhaltiger Recyclingmethoden für Fischernetze in Vietnam. Ziel ist es, das Abfallmanagement in der Fischerei zu verbessern und gleichzeitig lokale Bildungseinrichtungen in den Qualifizierungsprozess einzubeziehen.

Abfall-zu-Energie-Anlage in Son Loi (Vinh Phuc)

Geplante Müllverbrennungsanlage mit 1.000 Tonnen Tageskapazität und 20 MW Stromproduktion. Das Projekt soll moderne Abfalltechnik mit Energiegewinnung verbinden und neue Fachkräfte für Betrieb und Wartung qualifizieren.

Plastic with Purpose

Ein von iDE geleitetes Projekt zur Verbesserung des Kunststoffrecyclings durch öffentlich-private Partnerschaften. Im Fokus stehen lokale Initiativen zur Abfalltrennung und der Aufbau nachhaltiger Geschäftsmodelle für marginalisierte Bevölkerungsgruppen.

VietCycle Plastic Cycle – Unterstützung informeller Abfallsammler:innen

Das Projekt verbessert die Arbeitsbedingungen von über 1.000 informellen Sammler:innen durch soziale Unterstützung. Es umfasst auch Fortbildungen in den Bereichen Arbeitsschutz, Finanzwissen und organisatorische Selbstverwaltung.

Vietnam Circular Economy Hub

Ein öffentlich-privates Partnerschaftsprojekt zur Förderung des systematischen Wandels hin zu einer zirkulären Wirtschaftsweise. Die Plattform bietet Fortbildungen, Vernetzung und Zugang zu internationalem Fachwissen für Entscheidungsträger und Unternehmer.

Cedo übernimmt Vinatic Recycling

Das britische Unternehmen Cedo hat Vinatic übernommen, um seine Präsenz im vietnamesischen Recyclingsektor auszubauen. Die Integration umfasst auch Maßnahmen zur Qualifikation der lokalen Belegschaft in modernen Recyclingprozessen.

ASEAN Circular Plastics Summit 2025

Gipfeltreffen in Ho-Chi-Minh-Stadt zu Kunststoffrecycling, EPR und grenzüberschreitendem Handel mit Recyclingmaterialien. Die Veranstaltung dient auch als Plattform zur Diskussion über regionale Bildungs- und Qualifikationsstandards im Recyclingbereich.

Vietstar – Nachhaltige Abfallbehandlung in Ho-Chi-Minh-Stadt

Die Anlage verarbeitet jährlich rund 432.000 Tonnen Abfall und produziert Biodünger. Gleichzeitig schafft das Projekt Arbeitsplätze in Kompostierung, Materialtrennung und Transportlogistik.

GIZ-Projekt zur Förderung der Kreislaufwirtschaft

Im Rahmen des Sektorvorhabens „Konzepte nachhaltiger Abfall- und Kreislaufwirtschaft“ fördert die GIZ

umweltfreundliche Wertschöpfungsketten. Das Projekt bietet auch Fortbildungen für politische Entscheidungsträger und Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung.

3.4 Wettbewerbssituation

3.4.1 TVET vs. Akademische Ausbildung

Über viele Jahre hinweg war das Konzept der qualifizierten beruflichen Bildung (TVET) in Vietnam wenig verbreitet und wurde von der breiten Bevölkerung kaum wahrgenommen. Trotz zunehmender Medienberichterstattung und intensiver Bemühungen der Regierung, das Bewusstsein für die Bedeutung von TVET zu stärken, wird der Stellenwert dieser Bildungsform nach wie vor nicht vollständig erkannt. In der öffentlichen Wahrnehmung gilt die berufliche Bildung in Vietnam oft nicht als gleichwertige Alternative zur akademischen Laufbahn. Häufig besteht der Eindruck, dass TVET vor allem für Schülerinnen und Schüler gedacht sei, die entweder nicht die nötigen Qualifikationen oder die finanziellen Mittel für ein Universitätsstudium mitbringen.

Infolgedessen stehen die zahlreichen öffentlichen und privaten Universitäten des Landes in direkter oder indirekter Konkurrenz zu den TVET-Einrichtungen. Gleichzeitig wächst jedoch der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften – insbesondere in technischen und technologischen Bereichen – rasant. Sowohl die Regierung als auch die Privatwirtschaft sind gefordert, dieser Entwicklung Rechnung zu tragen. Um die bestehende Diskrepanz zwischen den Ausbildungswegen und den tatsächlichen Anforderungen der Industrie zu überwinden, ist ein Umdenken in der gesellschaftlichen Wahrnehmung von beruflicher Bildung unerlässlich. Nur so lassen sich nachhaltige Karriereperspektiven für junge Menschen schaffen und der Fachkräftemangel wirksam bekämpfen.

Für deutsche Bildungsanbieter eröffnet sich in diesem Umfeld ein interessantes Potenzial: Die Vielzahl an Universitäten und TVET-Institutionen in Vietnam bietet zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten. Voraussetzung für den erfolgreichen Markteintritt ist jedoch eine präzise Analyse der Zielgruppen sowie eine sorgfältige Auswahl geeigneter lokaler Partner.

3.4.2 Etablierte TVET-Anbieter und Kooperationen in Vietnam

In Vietnam gibt es eine Vielzahl an Institutionen, die technische und berufliche Bildung (TVET) anbieten. Diese Einrichtungen spielen eine zentrale Rolle bei der Ausbildung qualifizierter Fachkräfte für die vietnamesische Wirtschaft. Im Folgenden sind einige bedeutende TVET-Anbieter mit einer kurzen Beschreibung aufgeführt:

1. LILAMA 2 Technical and Technology College

LILAMA 2 ist eine der führenden technischen Hochschulen in Vietnam, die sich auf praxisorientierte Ausbildung in Bereichen wie Maschinenbau, Mechatronik und industrielle Elektronik spezialisiert hat. Die Ausbildung orientiert sich an deutschen Standards und wird in enger Zusammenarbeit mit der Industrie durchgeführt. Das Institut fungiert als Zentrum für Exzellenz im Bereich der beruflichen Bildung.³⁸

Im Rahmen des vietnamesisch-deutschen Programms „Reform der TVET in Vietnam“ hat das LILAMA 2 College in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen und -verbänden praxisorientierte Ausbildungsprogramme entwickelt. Diese Programme, darunter Mechatronik, Industrielle Elektronik und Metallbearbeitung, wurden gemäß deutschen Standards konzipiert und in enger Kooperation mit der Industrie durchgeführt. Die Programme integrieren Elemente wie Digitalisierung, Industrie 4.0, Umweltbewusstsein, Arbeitsschutz sowie Gleichstellung und Inklusion. Die Programme wurden auf verschiedene TVET-Institutionen in Vietnam übertragen, darunter das Bac Ninh College of Industry, das Hue Industrial College und das Ninh Thuan Vocational College.³⁹

2. Vocational College of Machinery and Irrigation (VCMI)

Das VCMI bietet praxisnahe Ausbildung in den Bereichen Maschinenbau, Bewässerungstechnik und verwandten Disziplinen an. Es ist ebenfalls als Zentrum für Exzellenz anerkannt und arbeitet eng mit der Industrie zusammen, um

³⁸ Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, „Centres of excellence for vocational education,“ GIZ, zuletzt aktualisiert am 2025, <https://www.giz.de/en/worldwide/18758.html>.

³⁹TVET Programme, „German standard training programmes disseminated to TVET institutes in Vietnam,“ TVET Programme, 9. April 2021, <https://www.tvet-vietnam.org/archives/news/german-standard-training-programmes-disseminated-to-tvet-institutes-in-vietnam>

den Ausbildungsbedarf zu decken.⁴⁰

Das VCMI in der Provinz Dong Nai wurde mit Unterstützung der deutschen KfW-Bank und GIZ zu einem Zentrum für „Green TVET“ ausgebaut. Das Projekt umfasst den Bau von Schulgebäuden nach ökologischen Standards, die Ausstattung mit modernen Maschinen und Lehrmaterialien sowie die Schulung von Lehrkräften. Ziel ist es, nachhaltige Ausbildungsprogramme in Bereichen wie Maschinenbau und Bewässerungstechnik anzubieten, die den Anforderungen der grünen Wachstumsstrategie Vietnams entsprechen.⁴¹

3. Bac Ninh College of Industry (BCI)

Das BCI ist eine bedeutende Bildungseinrichtung im Norden Vietnams, die technische Programme in Bereichen wie Maschinenbau, Elektronik und Informationstechnologie anbietet. Die Ausbildung ist praxisorientiert und auf die Bedürfnisse der Industrie ausgerichtet.⁴²

4. Hue Industrial College (HUEIC)

Das HUEIC bietet eine breite Palette technischer Programme an, darunter Maschinenbau, Elektronik und Informationstechnologie. Die Hochschule ist bekannt für ihre praxisorientierte Ausbildung und ihre enge Zusammenarbeit mit der Industrie.⁴³

5. Nha Trang College of Technology (CDKTCNNT)

Dieses College bietet technische Programme in Bereichen wie Maschinenbau, Elektronik und Informationstechnologie an. Es ist bekannt für seine praxisorientierte Ausbildung und seine Bemühungen, den Ausbildungsbedarf der Industrie zu decken.

6. Industrial University of Ho Chi Minh City (IUH)

Die IUH ist eine der größten technischen Universitäten in Südvietnam und bietet eine Vielzahl von Programmen in Bereichen wie Maschinenbau, Elektronik, Informationstechnologie und Mechatronik an. Die Universität ist für ihre praxisorientierte Ausbildung und ihre enge Zusammenarbeit mit der Industrie bekannt.

7. Tra Vinh University

Die Tra Vinh University bietet eine breite Palette von Programmen an, darunter technische und berufliche Ausbildung. Die Universität hat sich der Entwicklung der Gemeinschaft und der Bereitstellung von Fachkräften für die Region Mekong-Delta verschrieben.⁴⁴ Diese Institutionen sind Teil eines landesweiten Netzwerks von über 1.800 TVET-Einrichtungen in Vietnam, die eine Vielzahl von Programmen anbieten, die auf die Bedürfnisse der Industrie und der Arbeitsmärkte abgestimmt sind.

In Vietnam gibt es zahlreiche Programme und Partnerschaften im Bereich der technischen und beruflichen Bildung (TVET), die in enger Zusammenarbeit mit deutschen und internationalen Bildungsinstitutionen entwickelt wurden. Diese Initiativen zielen darauf ab, praxisorientierte Ausbildung zu fördern, die den Anforderungen der Industrie entspricht und internationale Standards integriert.

8. Da Nang College of Food Industry

Im Jahr 2023 unterzeichnete das Da Nang College of Food Industry eine Vereinbarung mit der Industrie- und Handelskammer Süd Thüringen und der Ha Noi IEC Co., Ltd. über die Zusammenarbeit in der Fachkräfteausbildung. Ziel ist es, qualifizierte Arbeitskräfte für die Lebensmittelindustrie auszubilden, die sowohl in Vietnam als auch im deutschen Bundesland Thüringen tätig sein können. Die Studierenden erhalten eine umfassende Ausbildung, einschließlich Sprachkursen, praktischer Schulung und kultureller Vorbereitung, um den Anforderungen des deutschen

⁴⁰ Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, „Centres of excellence for vocational education,“ GIZ, zuletzt aktualisiert am 2025, <https://www.giz.de/en/worldwide/18758.html>.

⁴¹ PEM Consult GmbH, „Programme Reform of TVET – Center of Excellence for Green TVET,“ PEM Consult, zuletzt aktualisiert am 2025, <https://www.pem-consult.de/projects/asia-pacific/vietnam/programme-reform-of-tvet-center-of-excellence-for-green-tvet.html>.

⁴² TVET Vietnam, „Partners,“ TVET Vietnam, zuletzt aktualisiert 2025, <https://www.tvet-vietnam.org/partners>.

⁴³ TVET Vietnam, „Partners,“ TVET Vietnam, zuletzt aktualisiert 2025, <https://www.tvet-vietnam.org/partners>.

⁴⁴ „Tra Vinh University,“ *Wikipedia*, zuletzt bearbeitet am 13. September 2024, https://en.wikipedia.org/wiki/Tra_Vinh_University.

Arbeitsmarktes gerecht zu werden.⁴⁵

9. Vietnamese-German University (VGU)

Die VGU wurde mit Unterstützung deutscher Hochschulen wie der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Frankfurt am Main, der Technischen Universität Berlin und der Universität Leipzig gegründet. Sie bietet Bachelor-, Master- und Doktorandenprogramme in Bereichen wie Mechatronik, nachhaltige Stadtentwicklung und IT-Sicherheit an. Die Programme sind praxisorientiert und beinhalten ein „Foundation Year“, das den Studierenden hilft, sich auf das Studium vorzubereiten und die Sprachkenntnisse zu verbessern.⁴⁶

10. Die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Vietnam (AHK Vietnam)

Die AHK Vietnam fördert die Einführung des dualen Ausbildungssystems in Vietnam, das eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis beinhaltet. In Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen entwickelt die AHK maßgeschneiderte Weiterbildungsprogramme, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Industrie zugeschnitten sind. Das „Skills Expert“-Programm, unterstützt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, hat von 2017 bis 2021 zur Schaffung nachhaltiger Ausbildungsstrukturen beigetragen.

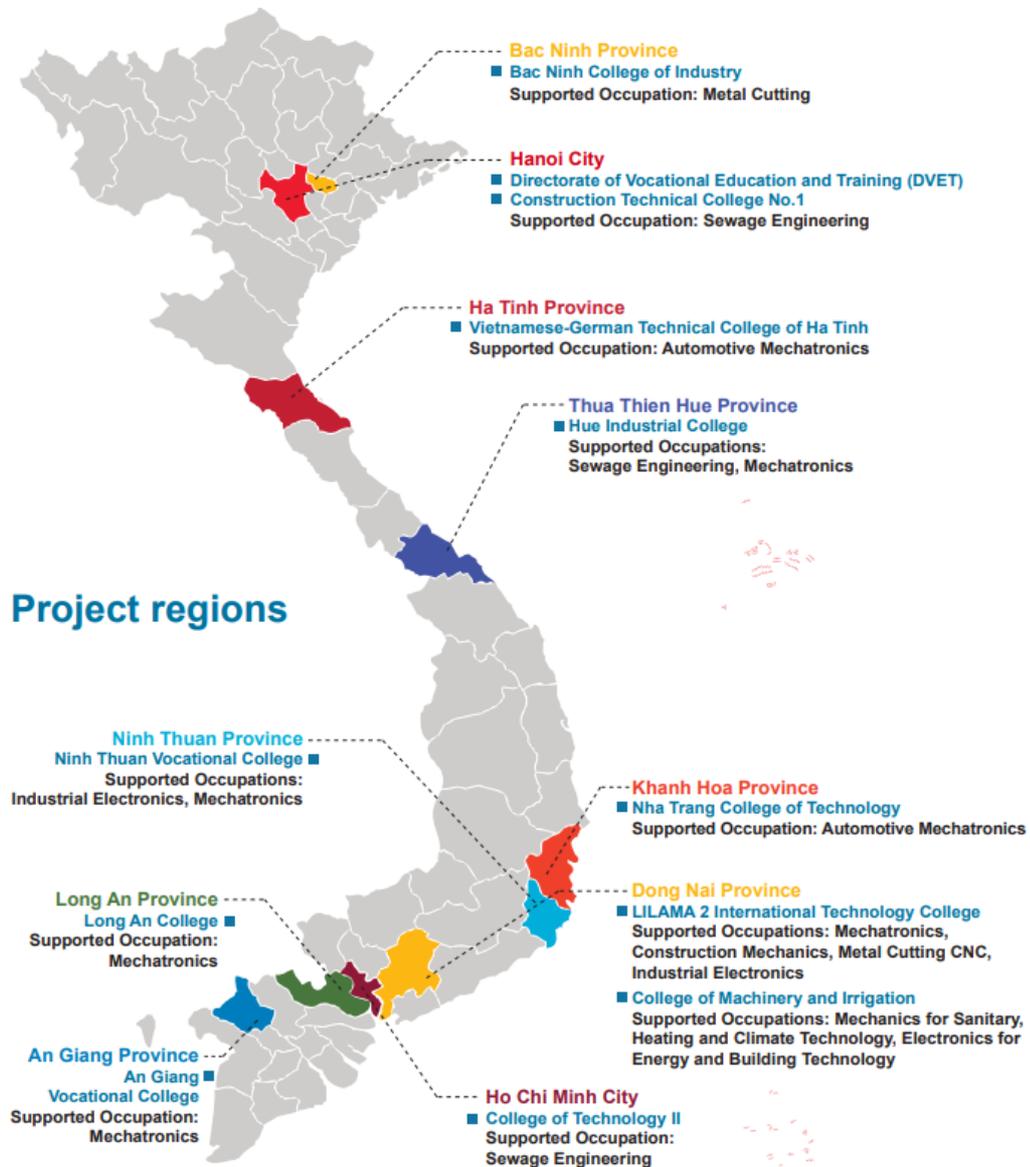
11. GIZ/BMZ/MoLISA Programm „Reform der Berufsbildung in Vietnam“ (2024-2027)

Das Programm wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert und von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gemeinsam mit dem vietnamesischen Ministerium für Arbeit, Invaliden und soziale Angelegenheiten (MoLISA) durchgeführt. Das vietnamesische TVET-System ist zunehmend darauf ausgerichtet, eine sozial gerechte, grüne und digitale Transformation der Wirtschaft zu unterstützen.⁴⁷

⁴⁵ Báo Đà Nẵng, „Da Nang College promotes human resources training cooperation with Germany,“ Báo Đà Nẵng, 17. November 2023, <https://baodanang.vn/english/education-science/202311/da-nang-college-promotes-human-resources-training-cooperation-with-germany-3959464/>.

⁴⁶ „Vietnamese-German University,“ *Wikipedia*, zuletzt bearbeitet am 3. Januar 2025, https://en.wikipedia.org/wiki/Vietnamese-German_University.

⁴⁷ TVET Vietnam, „Programme overview,“ TVET Vietnam, zuletzt aktualisiert 2025, <https://www.tvet-vietnam.org/programme-overview>.

Abbildung 3: Partnerinstitutionen des GIZ/BMZ/MoLISA-Programms "TVET Reform"⁴⁸

3.5 Stärken und Schwächen des Aus- und Weiterbildungssektors

Vietnam profitiert von einer jungen, technikaffinen Bevölkerung. Die Erwerbsbevölkerung wird voraussichtlich bis 2039 weiterwachsen und bietet damit ein günstiges demografisches Fenster für wirtschaftliches Wachstum.⁴⁹ Ein zentrales Strukturproblem liegt allerdings in der Dominanz informeller Beschäftigung. Rund 72 % aller Erwerbstätigen arbeiten außerhalb formaler Strukturen – besonders stark ausgeprägt ist dies im Agrar- und Dienstleistungssektor sowie im ländlichen Raum.⁵⁰ Nur 28 % der Bevölkerung über 15 Jahre verfügen über einen Abschluss oberhalb der Sekundarstufe.⁵¹ Besonders in der verarbeitenden Industrie fehlt es an formaler Qualifikation, obwohl dieser Sektor für die industrielle Modernisierung entscheidend ist.

Während ungelesene Arbeitskräfte reichlich verfügbar sind, mangelt es zunehmend an qualifiziertem Fachpersonal – insbesondere in Wachstumssektoren wie IT, Automatisierung, Elektronik und Umwelttechnik.⁵² Jedoch finden

⁴⁸ TVET Vietnam, „TVET Map – Supported Occupations and Partner Colleges in Vietnam,“ TVET Vietnam, 3. Juni 2021, <https://www.tvet-vietnam.org/wp-content/uploads/2021/06/210603-NMC-TVET-Map-EN.pdf>.

⁴⁹ AHK Vietnam, 2023

⁵⁰ MoLISA & GIZ, 2022

⁵¹ AHK Vietnam, 2023

⁵² International Labour Organization. *World Employment and Social Outlook: Trends 2023*. Geneva: International Labour Office, 2023. https://www.ilo.org/sites/default/files/wcmsp5/groups/public/@dgreports/@inst/documents/publication/wcms_865332.pdf.

etwa 80 % der Berufsschüler finden nach ihrem Abschluss eine Anstellung, was den engen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Arbeitsbereitschaft unterstreicht.⁵³

SWOT-Analyse

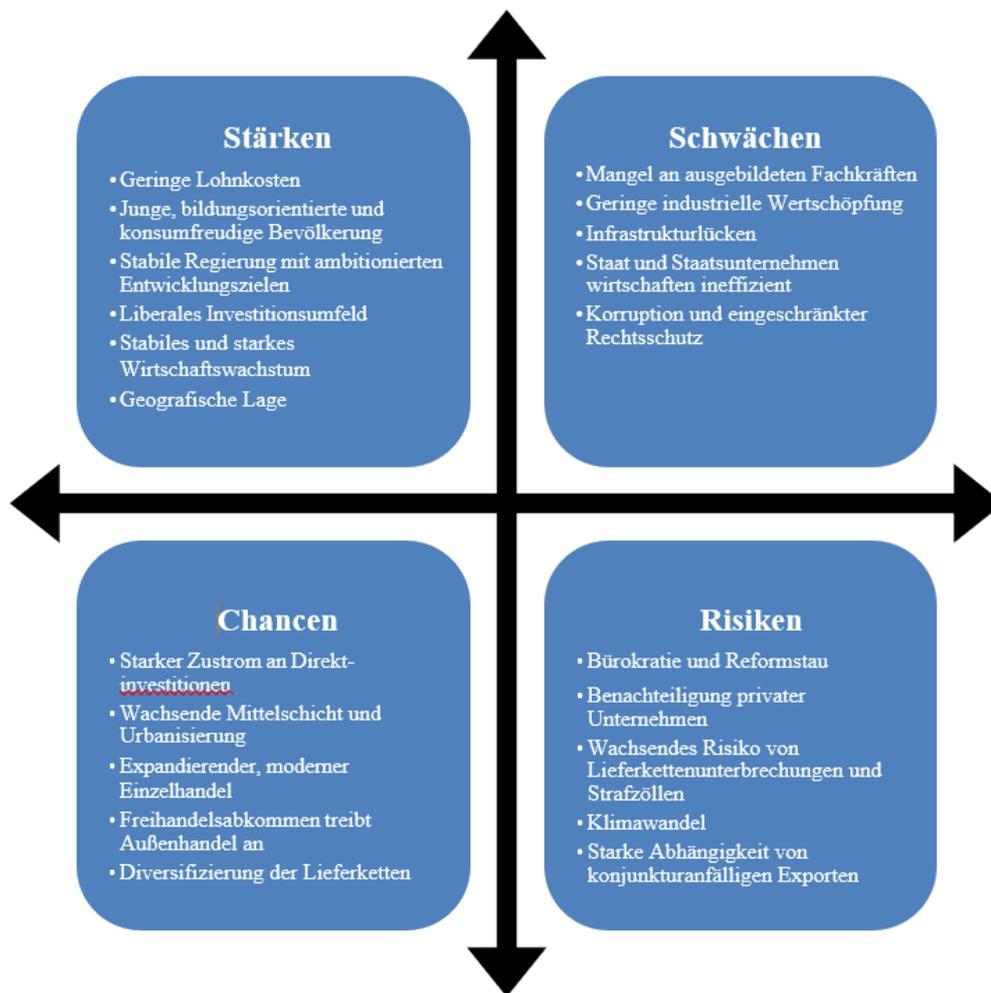


Abbildung 4: SWOT-Analyse des Wirtschaftsstandortes Vietnam (AHK Vietnam)

⁵³ Sozialistische Republik Vietnam

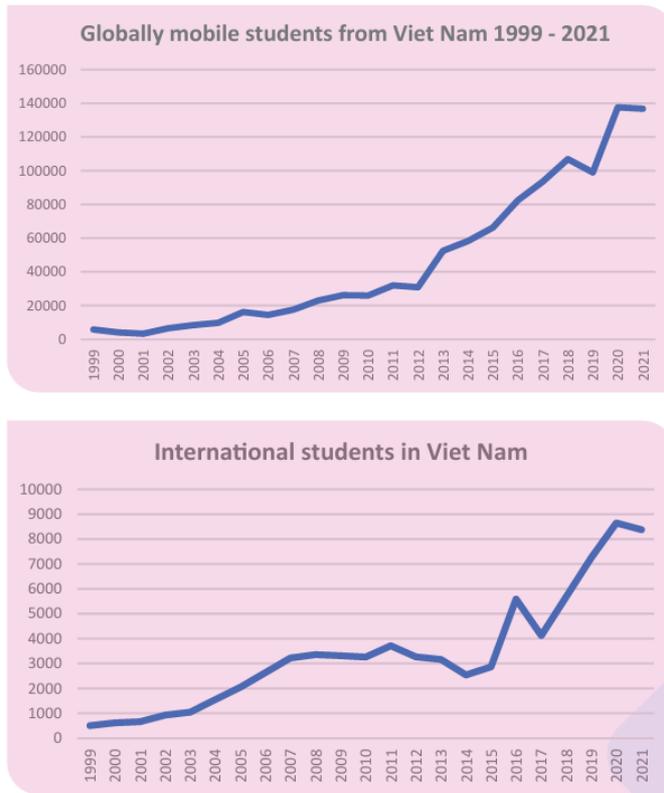


Abbildung 5: Mobilitätsströme

Herausforderungen

Als drittgrößtes Entsendeland der Welt hatte Vietnam im Jahr 2021 über 137.000 Personen, die im Ausland eine Ausbildung absolvierten, hauptsächlich in Ostasien. Vietnam nahm im selben Jahr etwa 21.000 internationale Studierende auf, die sowohl einen Abschluss als auch ein Studium anstrebten. Durch dieses Ungleichgewicht bei den Mobilitätsströmen steht Vietnam weltweit an dritter Stelle nach China und Indien, was den Nettoverlust an Talenten betrifft, der sich auf über 100.000 Studierende beläuft.⁵⁴

⁵⁴ General Statistics Office of Vietnam. „Education“ General Statistics Office of Vietnam, zuletzt aktualisiert 2025. <https://www.gso.gov.vn/en/education/>.

4 Kontaktadressen

Institution	Kurzbeschreibung
Germany Trade & Invest	Germany Trade & Invest (GTAI) ist die Außenwirtschaftsagentur der Bundesrepublik Deutschland. Mit 60 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.
AHK Vietnam	Die AHK Vietnam fördert Programme wie „Hand in Hand for International Talents“ und die duale Berufsausbildung, um die Zusammenarbeit zwischen deutschen Unternehmen und vietnamesischen Bildungsinstitutionen auch im Bereich der Kreislaufwirtschaft zu stärken.
GIZ – Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	Die GIZ unterstützt die technische Berufsbildung in Vietnam und ist in Projekten zur nachhaltigen Infrastruktur, Umwelt und Ausbildung tätig, einschließlich Pilotprojekten zu dualen Ausbildungsmodellen mit Umweltfokus.
LILAMA 2 International Technology College	LILAMA 2 ist ein führendes Ausbildungszentrum mit Fokus auf technische Berufe und kooperiert mit deutschen Institutionen wie der GIZ. Besonders stark ist das College im Bereich industrieller Umwelttechnik.
Vietnam Chamber of Commerce and Industry (VCCI)	Die VCCI koordiniert Projekte zur Förderung von Berufsbildung und grüner Wirtschaft und dient als zentrale Schnittstelle zwischen Regierung, Bildungsinstitutionen und Industrie.
Vietnamese-German University (VGU)	Die VGU ist eine bilaterale Universität mit Fokus auf Ingenieurwissenschaften und nachhaltige Entwicklung und betreibt Projekte zur Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft in Kooperation mit deutschen Partnern.
Vietnam Circular Economy Hub	Betrieben durch UNDP & MPI dient der Hub als nationale Plattform zur Förderung der Kreislaufwirtschaft. Er bietet Schulungen, Dialogformate und Materialien für Entscheidungsträger und Unternehmen.
Green Environment Production – Services – Trade Co., Ltd.	Das Unternehmen bietet Dienstleistungen in den Bereichen Umwelttechnik, Recycling und Abfallmanagement und betreibt ein internes Schulungsprogramm für technische Umweltkräfte.

Quellenverzeichnis

Associated Press, „As big supermarkets pursue profits, new research shows growing exploitation of shrimp farmers,“ *AP News*, 17. April 2025, <https://apnews.com/article/d29e3c24a1a20d3815f5418829a6bbe9>.

Auswärtiges Amt (2024a), „Vietnam: Beziehungen zu Deutschland,“ *Auswärtiges Amt*, zuletzt aktualisiert 2024, <https://vietnam.diplo.de/vn-de/willkommen/1503008-1503008>.

Auswärtiges Amt (2024b), „Gemeinsame Erklärung von Hanoi,“ *Auswärtiges Amt*, zuletzt aktualisiert 2024, <https://vietnam.diplo.de/resource/blob/1787358/e8e9310ce13c0902fc004826c070c759/gemeinsame-erklaerung-von-hanoi-data.pdf>.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) (2024), „Länderseite Vietnam,“ *BMZ*, zuletzt aktualisiert am 2024, <https://www.bmz.de/de/laender/vietnam>.

Bundespräsidialamt, „Staatsbesuch von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in Vietnam im Januar 2024,“ *Bundespräsidialamt*, zuletzt aktualisiert am 24. Januar 2024, https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Berichte/DE/Frank-Walter-Steinmeier/2024/01/240123-24_Staatsbesuch-Vietnam.html.

Báo Đà Nẵng, „Da Nang College promotes human resources training cooperation with Germany,“ *Báo Đà Nẵng*, 17. November 2023, <https://baodanang.vn/english/education-science/202311/da-nang-college-promotes-human-resources-training-cooperation-with-germany-3959464/>.

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) (2024), „Länderseite Vietnam,“ *GIZ*, zuletzt aktualisiert 2024, <https://www.giz.de/de/weltweit/367.html>.

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, „Centres of excellence for vocational education,“ *GIZ*, zuletzt aktualisiert 2025, <https://www.giz.de/en/worldwide/18758.html>.

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) (2024), „Vietnamese-German University & Rechtsstaatsdialog,“ *DAAD*, zuletzt aktualisiert 2024, <https://www.daad-vietnam.vn>.

Edtech Agency, „Vietnam priority to budget for vocational education,“ *Edtech Agency*, 15. Februar 2024, <https://edtechagency.net/vietnam-priority-to-budget-for-vocational-education>.

General Statistics Office of Vietnam (2025), „Socio-economic situation in the fourth quarter and 2024,“ *General Statistics Office of Vietnam*, zuletzt aktualisiert Februar 2025, <https://www.gso.gov.vn/en/highlight/2025/02/socio-economic-situation-in-the-fourth-quarter-and-2024/>.

General Statistics Office of Vietnam. „Education.“ *General Statistics Office of Vietnam*, zuletzt aktualisiert 2025. <https://www.gso.gov.vn/en/education/>.

Goethe-Institut Vietnam (2024), „Programme und Sprachkurse,“ *Goethe-Institut*, zuletzt aktualisiert 2024, <https://www.goethe.de/ins/vn/de/index.html>.

Helen Reid, „Extreme heat puts garment factory workers at risk, study shows,“ *Reuters*, 8. Dezember 2024, <https://www.reuters.com/business/extreme-heat-puts-garment-factory-workers-risk-study-shows-2024-12-08>.

International Labour Organization. *World Employment and Social Outlook: Trends 2023*. Geneva: International Labour Office, 2023. https://www.ilo.org/sites/default/files/wcmsp5/groups/public/@dgreports/@inst/documents/publication/wcms_865332.pdf.

International Trade Administration, „Vietnam – Education and Training,“ *U.S. Department of Commerce*, zuletzt aktualisiert am 30. Januar 2024, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/vietnam-education-and-training>.

Khanh Vu, „Cut shifts or ramp up output? Vietnam's exporters face dilemma amid tariff chaos,“ *Reuters*, 17. April 2025, <https://www.reuters.com/world/asia-pacific/cut-shifts-or-ramp-up-output-vietnams-exporters-face-dilemma-amid-tariff-chaos-2025-04-17/>.

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR), „Wie die Vietnamesischen Vertragsarbeiter in der DDR lebten,“ *MDR*, zuletzt aktualisiert am 11. April 2022, <https://www.mdr.de/geschichte/ddr/politik-gesellschaft/vertragsarbeiter-vietnam-vietnamesen-gastarbeiter-integration-wirtschaft-fachkraefte-arbeit100.html>.

NewEduTrend, „Vietnamese Education System,“ *NewEduTrend*, zuletzt aktualisiert 2025, <https://newedutrend.com/vietnamese-education-system/>.

Nhan Dan Online, „National education development strategy until 2030 approved,“ *Nhan Dan Online*, 3. Januar 2025, <https://en.nhandan.vn/national-education-development-strategy-until-2030-approved-post142973.html>.

Nuffic, „Primary and Secondary Education – Vietnam,“ *Nuffic*, zuletzt aktualisiert 2025, <https://www.nuffic.nl/en/education-systems/vietnam/primary-and-secondary-education>.

Olga Strietska-Ilina, Christine Hofmann, Mercedes Durán Haro und Shinyoung Jeon, „Skills for Green Jobs: A Global View – Synthesis Report Based on 21 Country Studies,“ *International Labour Organization*, 2011, https://www.ilo.org/sites/default/files/wcmsp5/groups/public/%40dgreports/%40dcomm/%40publ/documents/publication/wcms_159585.pdf.

PEM Consult GmbH, „Programme Reform of TVET – Center of Excellence for Green TVET,“ *PEM Consult*, zuletzt aktualisiert 2025, <https://www.pem-consult.de/projects/asia-pacific/vietnam/programme-reform-of-tvet-center-of-excellence-for-green-tvet.html>.

Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam, „Decision No. 1705/QĐ-TTg dated December 31, 2024 on approval of Education Development Strategy by 2030, orientation toward 2045,“ *Thư Viện Pháp Luật*, zuletzt aktualisiert 2025, <https://thuvienphapluat.vn/van-ban/Giao-duc/Decision-1705-QD-TTg-2024-Education-Development-Strategy-by-2030-orientation-toward-2045-639773.aspx>.

Runckel & Associates, „Business-in-Asia.com,“ zuletzt aktualisiert 2025, <https://www.business-in-asia.com/>.

Statista (2024), „Anzahl von Migranten aus Vietnam nach Aufenthaltsland,“ *Statista*, zuletzt aktualisiert am 2024, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1348902/umfrage/anzahl-von-migranten-aus-vietnam-nach-aufenthaltsland>.

Statistisches Bundesamt (Destatis) (2024), „Rangfolge der Handelspartner Deutschlands im Außenhandel 2023,“ *Destatis*, zuletzt aktualisiert am 2024, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Tabellen/rangfolge-handelspartner.pdf>.

TVET Programme, „German standard training programmes disseminated to TVET institutes in Vietnam,“ *TVET Programme*, 9. April 2021, <https://www.tvet-vietnam.org/archives/news/german-standard-training-programmes-disseminated-to-tvet-institutes-in-vietnam>.

TVET Vietnam, „Partners,“ *TVET Vietnam*, zuletzt aktualisiert 2025, <https://www.tvet-vietnam.org/partners>.

TVET Vietnam, „Programme overview,“ *TVET Vietnam*, zuletzt aktualisiert 2025, <https://www.tvet-vietnam.org/programme-overview>.

TVET Vietnam, „TVET Map – Supported Occupations and Partner Colleges in Vietnam,“ *TVET Vietnam*, 3. Juni 2021, <https://www.tvet-vietnam.org/wp-content/uploads/2021/06/210603-NMC-TVET-Map-EN.pdf>.

Vietnam News Agency, „Education sector aims to meet Asia's advanced standards in five years,“ *DTiNews*, 24. Januar 2025, <https://dtinews.dantri.com.vn/education/education-sector-aims-to-meet-asias-advanced-standards-in-five-years-20250103150418407.htm>.

Vu Nguyen Hanh, „Vietnam’s 2025 Job Market: Opportunities and Challenges,“ *Vietnam Briefing*, 12. Februar 2025, <https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnams-2025-job-market-opportunities-and-challenges.html/>.

Vu Nguyen Hanh, „Vietnam’s Economic Outlook for 2025: Push for Digitalization and Sustainability,“ *Vietnam Briefing*, 14. Januar 2025, <https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnams-economic-outlook-for-2025-push-for-digitalization-and-sustainability.html>.

„Tra Vinh University,“ *Wikipedia*, zuletzt bearbeitet am 13. September 2024, https://en.wikipedia.org/wiki/Tra_Vinh_University.

„Vietnamese-German University,“ *Wikipedia*, zuletzt bearbeitet am 3. Januar 2025,
https://en.wikipedia.org/wiki/Vietnamese-German_University.

www.gtai.de/mep

